Kampagne "1.000 Euro Strom sparen

Kampagne "1.000 Euro Strom sparen"

Das Öko-Institut und die Nachhaltigkeitsplattform Utopia starten heute unter dem Slogan "Energiewende - wir fangen schon mal an" die Kampagne " 1.000 Euro Strom sparen!". Die Aktion informiert Bürgerinnen und Bürger über die hohen Einsparpotenziale im eigenen Haushalt und sucht Stromsparer in ganz Deutschland.
Denn: Ein durchschnittlicher Zwei-Personen-Haushalt kann seinen Stromverbrauch von 3.440 Kilowattstunden mit einfachen und kostengünstigen Maßnahmen um rund 1.000 Kilowattstunden pro Jahr verringern. Dadurch spart er jährlich etwa 250 Euro und in fünf Jahren 1.250 Euro an Stromkosten ein. Der Haushalt muss dazu aber nur etwa 200 bis 250 Euro für die stromsparende Kleinprodukte ausgeben. Die angekündigten Strompreiserhöhungen können so mehr als ausgeglichen werden.
"Wir wollen möglichst viele Menschen motivieren, auf die Suche nach den Stromfressern im eigenen Haushalt zu gehen", erläutert Dr. Dietlinde Quack, Projektleiterin am Öko-Institut, das Ziel der Aktion. "Ob Duschköpfe, Wasserkocher oder abschaltbare Steckdosenleisten - die Maßnahmen sind überschaubar, die Gewinne jedoch groß. Mit wenigen Handgriffen und Investitionen spart ein ganz normaler Haushalt in fünf Jahren leicht 1.000 Euro netto ein."
Mitmachen für die ganz persönliche Energiewende
Die Aktion hat das Ziel, dass möglichst viele Haushalte ihren Stromverbrauch reduzieren. Und zwar um jährlich 1.000 Kilowattstunden, mindestens aber zehn Prozent des Verbrauchs im Vergleich zum Vorjahr. Jeder kann mitmachen: Einfach unter www.ecotopten.de/1000 oder www.utopia.de/1000 anmelden, den Stromverbrauch des Vorjahres eingeben und dann über die nächsten zwei Jahre Strom sparen.
Das Öko-Institut stellt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zahlreiche Informationsmaterialien und Stromspartipps zur Verfügung. Zusätzlich können letztere an regelmäßigen Gewinnspielen teilnehmen und sich in einem Blog auf utopia.de über die Erfahrungen in ihrem "Stromsparjahr" austauschen. Unter den erfolgreichen Haushalten werden attraktive Geld- und Sachpreise ausgelost, darunter zehnmal 1.000 Euro.
"Seit der Automausstieg im vergangenen Jahr beschlossen wurde, sehen wir ein steigendes Interesse vieler Menschen, selbst einen Beitrag zu leisten", sagt Dr. Meike Gebhard, Vorstand der Utopia AG. "Mit unserer Aktion kann nun jeder seine persönliche Energiewende gestaltet. Gemeinsam fangen wir schon mal an!"
Einfache Maßnahmen, geringe Investitionen
Die Stromeinsparung kann mit wenigen geringinvestiven Maßnahmen und Kleinprodukten erreicht werden (automatische Steckerleiste, Zeitschaltuhr, LED, Duschsparkopf und andere). Dietlinde Quack betont die Attraktivität der Maßnahmen: "Wenn man die Kleinprodukte einmal installiert hat, spart man Strom und Geld ohne weiteren Zeitaufwand und bei gleichem Komfort".
"Und auch wer am Ende keinen Preis mitnimmt, bei der Aktion gibt es nur Gewinner", freut sich Dietlinde Quack, "denn jeder erfolgreiche Haushalt hat doch schon 1.000 Euro gewonnen - allein durch die Stromeinsparung.
"Energiewende"-Aktion im Rahmen von EcoTopTen
Die Aktion "Energiewende - wir fangen schon mal an!" findet im Rahmen der EcoTopTen-Initiative des Öko-Instituts statt. EcoTopTen ist eine groß angelegte Kampagne für nachhaltigen Konsum und Produktinnovationen im Massenmarkt, die das Öko-Institut initiiert hat. In regelmäßigen Abständen empfehlen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eine Auswahl an hochwertigen Produkten, die ein angemessenes Preis-Leistungsverhältnis haben und aus Umweltsicht allesamt Spitzenprodukte sind.
Marktübersichten und Produktempfehlungen im Internet unter www.ecotopten.de
Die Energiewende-Aktion wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative vom Bundesumweltministerium (BMU) gefördert und deutschlandweit beworben. Sie ist Teil der Stromsparinitiative des BMU www.die-stromsparinitiative.de).
Hauptsponsoren der Preise sind die Deutsche Telekom AG und die Saturn GmbH. Zahlreiche weitere Kooperations- und Medienpartner unterstützen die Aktion: Der Energieversorger Polarstern, die Badenova AG, die co2online-Kampagne "Klima sucht Schutz", die Wirtschaftswoche-online, ZEIT ONLINE, die Gemeinde Denzlingen, die Zeitschriften Schrot und Korn und Sozialcourage sowie verschiedene Klimaschutz-Portale.
Weitere Informationen und Anmeldung zur Kampagne unter www.ecotopten.de/1000 oder www.utopia.de/1000

Dr. Rainer Grießhammer
Mitglied der Geschäftsführung
Öko-Institut e.V., Geschäftsstelle Freiburg
Telefon: +49 761 45295-250
E-Mail: r.griesshammer@oeko.de
Dr. Dietlinde Quack
Projektleiterin der Kampagne EcoTopTen und Leiterin der Gruppe Konsum im Institutsbereich Produkte
 Stoffströme
Öko-Institut e.V., Geschäftsstelle Freiburg
Telefon: +49 761 45295-248
E-Mail: d.quack@oeko.de
Tobias Schleicher
Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institutsbereich Produkte
 Stoffströme
Öko-Institut e.V., Geschäftsstelle Freiburg
Telefon: +49 761 45295-277
E-Mail: t.schleicher@oeko.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=514892" width="1" height="1">

Pressekontakt

Öko-Institut e.V. - Institut für angewandte Ökologie

10115 Berlin

r.griesshammer@oeko.de

Firmenkontakt

Öko-Institut e.V. - Institut für angewandte Ökologie

10115 Berlin

r.griesshammer@oeko.de

Das Öko-Institut e.V. - Institut für angewandte Ökologie - wurde 1977 gegründet. Die Gründung stand in engem Zusammenhang mit den Auseinandersetzungen um den Bau des Atomkraftwerks Wyhl in Baden-Württemberg. Ziel des Öko-Instituts und seiner WissenschaftlerInnen war und ist eine von Regierungen und Industrie unabhängige Umweltforschung zum Nutzen der Gesellschaft. Unsere Forschungsergebnisse werden der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt